

Bürgerbrief



Berg, im Mai 2014

Liebe Berger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der neue Gemeinderat, den Sie im März gewählt haben, trat am 6. Mai zu seiner ersten Sitzung zusammen. Unter den 20 Mitglieder sind, wie bisher, drei von der SPD. Sprechen Sie sie an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, die die Gemeinde Berg betreffen!

Sissi Fuchsenberger Sibichhausen, Höhenweg 33, tel. 08151/ 95 35 41.
Sissi Fuchsenberger wurde außerdem in den Starnberger **Kreistag** gewählt. Näheres siehe www.sissi-fuchsenberger.de.
Beruflich ist sie Lehrerin an der Schule der Jugendpsychiatrischen Klinik auf der Rottmannshöhe.

Toni Galloth Farchach, Nikolausstraße 5, tel. 08151/ 50 238.
Bio-Bauer und langjährig erfahrener Gemeinderat.

Werner Streitberger Höhenrain, Schwalbenweg 8, tel. 08171/18382.
Elektromeister, ebenfalls langjährig erfahrener Gemeinderat.



Sissi – stolz mit Elektroauto



Toni – stolz mit „Mirabel“



Werner – stolz mit Radl

Karl Brunnhuber, bisher 2. Bürgermeister, hat für den Gemeinderat nicht mehr kandidiert – er wird sich aber weiterhin in Gemeindefragen zu Wort melden (siehe [umseitiges Gespräch](#)).

Ortsverein und Gemeinderäte der Berger SPD wollen in den kommenden Jahren zu einer regelmäßigen Gesprächsrunde einladen, auf der über aktuelle Themen der Gemeindepolitik berichtet und diskutiert wird. Diese „Berger Runde“ soll etwa alle zwei Monate stattfinden und steht allen interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürgern offen. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur „Berger Runde – Aktuelles zur Kommunalpolitik“

Donnerstag, den 22. Mai 2014

20 Uhr bei Müller's Auf der Lüften, Farchach

Europa in Berg

Ein Gespräch von Karl Brunnhuber und Peer Breier mit François Jallerat.



Zu den Personen:

François (links) ist gebürtiger Franzose und lebt seit sechs Jahren in Berg. Er ist selbstständiger Landschaftsgärtner und organisiert einen beliebten französischen Stammtisch. **Karl** ist Rechtsanwalt und war bis vor kurzem Zweiter Bürgermeister, **Peer** studiert Umwelttechnik; beide sind Vorstandsmitglieder der Berger SPD.

Peer: François, wie kam es, dass du als Franzose nach Berg gezogen bist?

François: Eigentlich wollte ich nie weg aus Frankreich. Über eine Freundin bin ich dann eher zufällig hierher gekommen und habe hier meine Landschaftsgärtnerei aufgebaut. Die Grenzen sind ja offen und durch die Verträge der EU ist für mich alles einfacher gewesen. Da stand mir hier kein komplizierter Papierkram im Weg.

Karl: Die Verbindung von Frankreich und Deutschland ist gewiss ein Herzstück der EU. Früher, in den 60ern, gab es viele Ressentiments, die noch aus dem Krieg her rührten. Das hat sich sehr gewandelt.

François: Seit ich hier lebe, hat sich mein Bild von den Deutschen auch komplett gewandelt. Ich meine, die Gemeinschaft in der EU wird nicht von alleine weiterbestehen. Wir müssen selbst offen sein und alte Grenzen überwinden.

Karl: Wir stehen hier in Aufkirchen am „Kriegerdenkmal“, wie es bei uns genannt wird. Es erinnert an die Toten der Kriege – an die „gefallenen Helden“ heißt es in der Inschrift. In Frankreich habe ich solche Denkmäler gesehen, die zu Friedensdenkmälern umgewandelt wurden.

François: Ja, das sind die „*monuments aux morts*“, die zu „*monuments de la paix*“ werden.

Karl: Sollten wir diesen Anstoß nicht aufnehmen? Vielleicht ist die Zeit reif für eine solche Diskussion. Die Frage ist, wie unser „Kriegerdenkmal“ und der zentrale Platz in Aufkirchen, auf dem es steht, in neuer Weise gestaltet werden könnten.

Am 25. Mai finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt.

Das Europäische Parlament umfasst 751 Mitglieder aus 28 Staaten. Deutschland entsendet 95 Mitglieder. Wer das sein wird, **bestimmen Sie mit Ihrer Wahl!**

- Gehen Sie zur Wahl! Europa ist wichtig. Und vergeben Sie Ihre Stimme nicht an Splitterparteien. Deren Vertreter sind im Europäischen Parlament ohne Einfluss.
- **Wen wählen?** Machen Sie sich selbst Ihr Bild bei den vorgesehenen TV-Duellen:
 - Am 20. Mai, 21.00 Uhr ARD: Duell der europäischen Spitzenkandidaten **Martin Schulz** (SPD, europäische Mitte-Links-Parteien) und **Claude Juncker** (europäische Mitte-Rechts-Parteien)
 - Am 22. Mai, 21.00 Uhr ZDF: **Alle deutschen** Spitzenkandidaten